Object: Ḥilya

Museum: Stiftung Fürst-Pückler-Museum
Park und Schloss Branitz
Robinienweg 5
03042 Cottbus
0355-75150
info@pueckler-museum.de

Collection: Sammlung Pückler

Inventory VI 47/750
number:

Description

Die Kalligraphie ist ein Geschenk Lady Stanhopes an Fürst Pückler. Die exzentrische Engländerin war eine berühmt-berüchtigte Figur, in Europa als "Königin der Wüste" und "Mystery Lady of the Orient" bekannt, die seit 1810 in einem verlassenen Bergkloster bei Joun (Daer-Dschuhn) nahe Sidon im Libanon lebte. Pückler war seit längerem fasziniert von ihrer Persönlichkeit. Er durfte sie Mitte April 1838 besuchen, blieb mehrere Tage und tauschte sich intensiv mit ihr aus (Die Rückkehr, Bd. II, S. 230-294). Der ihm von Stanhope übergebene Einblattholzschnitt diente als Wandschmuck. Die Ḥilya gibt eine Beschreibung der Gestalt des Propheten Mohammed, enthält Teile von bestimmten Koranversen und Abbildungen der Moschee mit dem Grab des Propheten und der Kaaba (im mittleren Feld ganz unten).

Basic data

Material/Technique: Holzschnitt
Measurements: H 35, B 22 cm

Events

Created When Before 1838

Who Mohammad Latif Al-Balchi

Where Middle East

Owned When 1838

Who Lady Hester Stanhope (1776-1839)

Where Sidon

[Relationship When

to location]

Who

Where Lebanon

[Relationship to location]

When

Who

When

Where Schloss Branitz

[Relationship

to location]

Who

When

Where Dahar-Dschuhn

[Relation to

person or institution]

Who Stanhope [Lady]

Where

[Relation to person or

When

person or institution]

Who Muhammad (570-632)

Where

Keywords

- Fürst Pückler
- · Gift
- Kaaba
- Mosque
- Souvenir
- Wandschmuck

Literature

- Marie-Ange Maillet/Simone Neuhäuser (Hg.) (2020): Fürst Pücklers Orient. Zwischen Realität und Fiktion. Berlin
- Pückler-Muskau, Hermann von (1846-1848): Die Rückkehr. Vom Verfasser der Briefe eines Verstobenen, 3 Bde. (1. Teil: Ägypten [1846], 2. Teil: Syrien [1847], 3. Teil: Syrien und Kleinasien [1848]. Berlin, Band 2, Syrien, Seite 230-293
- Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz (2018): Sehnsucht nach Konstantinopel. Fürst Pückler und der Orient. Cottbus-Branitz